



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Sehr geehrter Herr
Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza (PERSÖNLICH)

TF-Lehrevaluation: Auswertung für Middleware

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Kapitza,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2007/08 zu Ihrer Umfrage:

- Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - v_w07 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Es folgen dann die von Ihnen evtl. selbst gestellten Fragen, und eine Profillinie verglichen mit den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ, eignet sich auch zur Präsentation in der LV.

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://eva.uni-erlangen.de> (--> Technische Fakultät --> Ergebnisse WS 2007/08) möglich, hierzu die Auswertungen, Bestenlisten, etc. einsehen.

Mit freundlichen Grüßen

Bernhard Schmauß (Studiendekan, bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de)
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, eva@lrs.eei.uni-erlangen.de)

Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza
 Middleware (w7-MW)
 Erfasste Fragebögen = 14

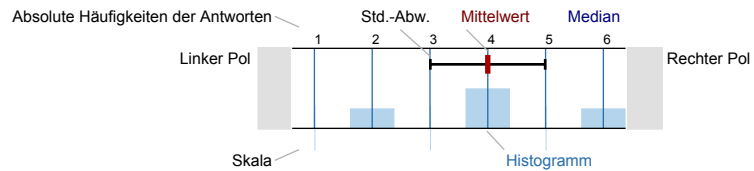


Globalwerte

| | | |
|-------------------------------------|--|--------------------------|
| Globalindikator | | mw=1.59 s=0.63 |
| Vorlesung im Allgemeinen | | mw=1.95 s=0.72 |
| Didaktische Aufbereitung | | mw=1.86 s=0.79 |
| Persönliches Auftreten des Dozenten | | mw=1.5 s=0.63 |
| Verwendete Hilfsmittel | | mw=1.29 s=0.53 |
| Gesamteindruck | | mw=1.36 s=0.5 |

Legende

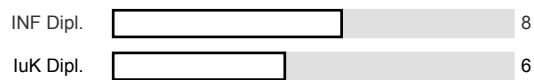
Fragestext



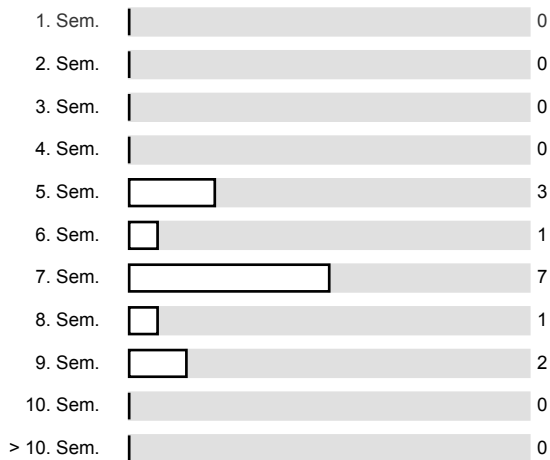
n=Anzahl
 mw=Mittelwert
 s=Standardabweichung
 E=Enthaltung

Allgemeines zur Person

2_A) Ich studiere folgenden Studiengang: n=14

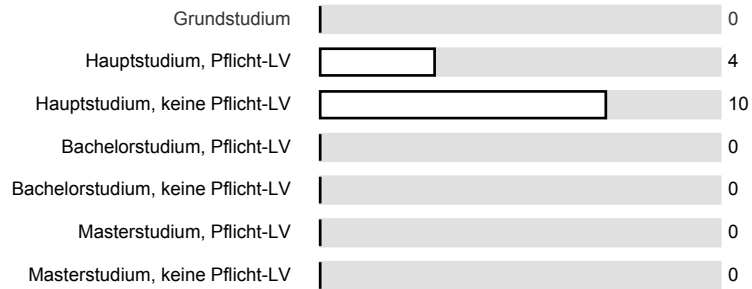


2_B) Ich bin im . . . Fachsemester. n=14



2_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

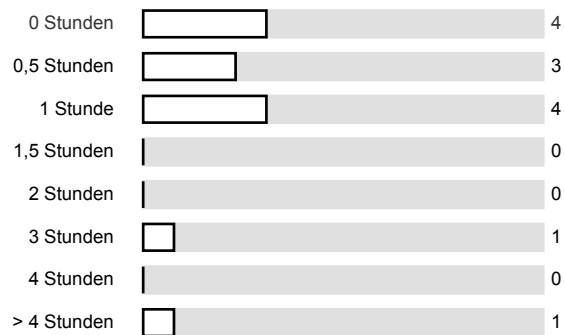
n=14



Mein eigener Aufwand

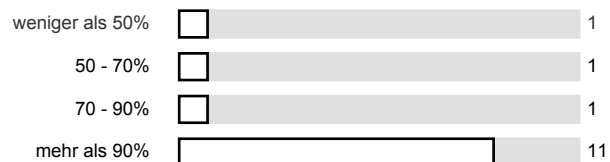
3_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Doppelstunde (90 Min.):

n=13



3_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Vorlesung.

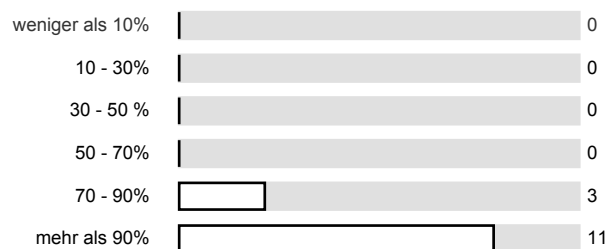
n=14



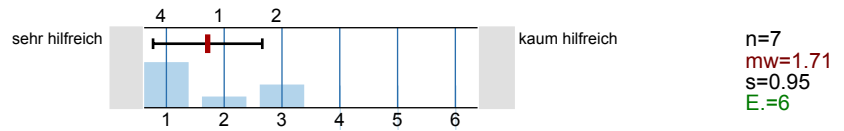
Durchführung

4_A) Der oben aufgeführte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . selbst gehalten.

n=14

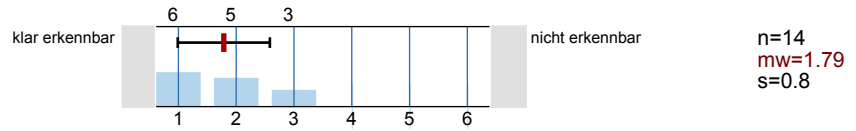


4_B) Die evtl. zusätzlich angebotenen Tutorien waren

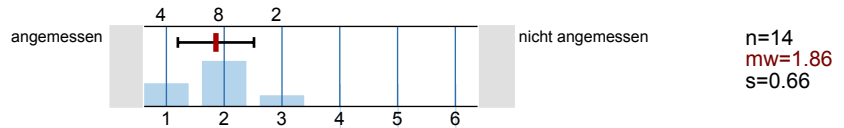


Vorlesung im Allgemeinen

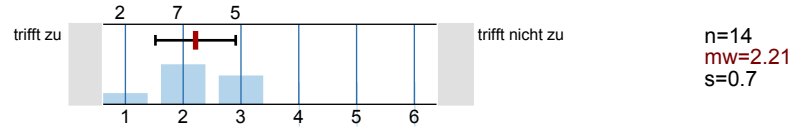
5_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:



5_B) Umfang und Schwierigkeitsgrad des Stoffes sind:

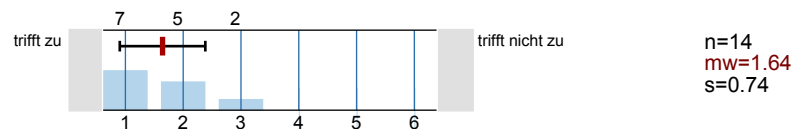


5_C) Zusammenhänge und Querverbindungen zu anderen Studieninhalten werden deutlich aufgezeigt.

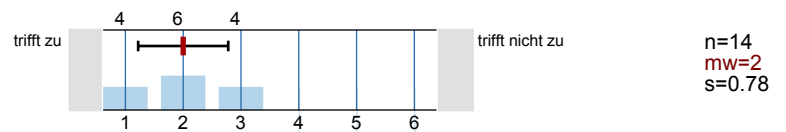


Didaktische Aufbereitung

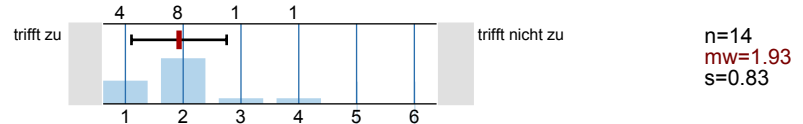
6_A) Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



6_B) Der rote Faden ist stets erkennbar.

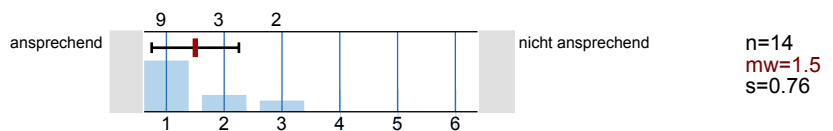


6_C) Der Bezug zu Übungen und Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

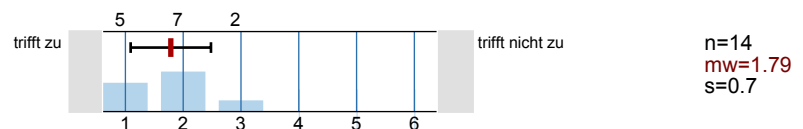


Persönliches Auftreten des Dozenten

7_A) Der Präsentationsstil des Dozenten ist:



7_B) Der Dozent weckt das Interesse am Stoff.



7_C) Der Dozent vergewissert sich, dass der Stoff verstanden wurde und geht gut auf Zwischenfragen ein.

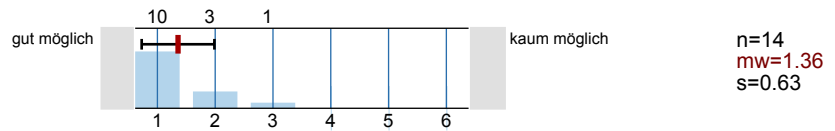


Verwendete Hilfsmittel

8_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:

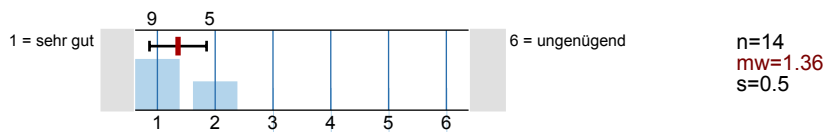


8_B) An Hand des zur Verfügung gestellten Begleitmaterials und der Literaturhinweise sind Vor- und Nachbereitung:



Gesamteindruck

9_A) Insgesamt bewerte ich die Vorlesung mit der Note:



Weitere Kommentare

10_A) An der Lehrveranstaltung gefällt mir besonders:

- Der Dozent. Von seiner Art her einfach klasse und "angenehm". Sehr hilfsbereit
- Lockere Atmosphäre
- * Man hat genügend Zeit um die Übungsaufgaben zu bearbeiten und entsprechend zu verstehen. * Die flexible Unterstützung + Übungsabgabeterminen.
- Super Truppe. Immer hilfsbereit.
- guter Vortragsstil / gute Folien
- Die "Advanced Programming" Einführung am Anfang des Semesters fand ich gut.

10_B) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- Es wurde oft länger zur Folie hingeprochen und präsentiert. Auch könnte man den "Ähm-Count" etwas verringern..
- Vielleicht weiß der Ersteller der Folien manchmal selbst nicht warum er sie so erstellt hat?
- CORBA-Übung muss raus ;-)
- vielleicht etwas weniger Details und nur eine Möglichkeit der Realisierung Vorstellen, sonst verliert man schnell den Überblick und das Nutzen der vielen Details ist -1%. In der frei gewordener Zeit etwas über WSDL und WebServices erzählen und vielleicht auch in die Übung aufnehmen (Amazon und eBay wären entsprechende Spielwiesen). Weiter So!!!
- Tafelbilder sehr unstrukturiert :-)
- Übungsaufgaben sind teilweise unklar und ungenau gestellt, außerdem sind manchmal Fehler zu finden. Wenn die Aufgabenstellungen manchmal etwas ausführlicher wären, wäre das sicher von Vorteil. Das lange Durchkauen von APIs diverser Frameworks ist auch nicht sooo interessant, weiß nicht was man da "lernen" soll.
- Corba und RMI, nen bischen davon weniger würde auch reichen ;-)

^{10_C)} Zur Lehrveranstaltung möchte ich Im Übrigen anmerken:

- macht weiter so
- Highlight: supertolle Tabelbilder! sind des Öfteren "interpretationsfähig"!

Profillinie

| | |
|--|-----------------------------|
| Teilbereich: | Technische Fakultät |
| Name der/des Lehrenden: | Dipl.-Inf. Rüdiger Kapitza |
| Titel der Lehrveranstaltung: (Name der Umfrage) | Middleware |
| Vergleichslinie: | Alle-Vorl-Fragebögen-WS0708 |

